

D v i d i u s.

Von der durch Phöbus Verfolgung gedrängten Daphne heißt es in den Metamorphosen I, 543:

Viribus absumptis expalluit illa: citaeque
 Victa labore fugae, spectans Peneidas undas,
 Fer pater, inquit, opem, si flumina numen habetis.
 Qua nimium placui, tellus, aut hisce, vel istam,
 Quae facit ut laedar, mutando perde figuram.
 Vix prece finita torpor gravis alligat artus u. s. w.

Das Ausstößige der zwei vorletzten Verse ist keinem der Interpreten entgangen; auf probable Weise geholfen hat keiner, wohl aber hat jeder das Mangelhafte in den Versen der Vorgänger empfunden. Beide Verse für unmöcht zu erklären, ist selbst handschriftliche Autorität nicht groß genug: (sie fehlen in einem Gronov'schen Codex, der zweite auch in dem alten Palatinus;) dazu ist zum Theil der Ausdruck zu gewählt, hauptsächlich aber der Uebergang von V. 545 zu 548 für Dvib viel zu schroff und selbst für den Gedanken die fühlbarste Lücke lassend. Inwiefern, stellt sich durch Vergleichung des muthmaßlich Ursprünglichen deutlich heraus. Täuscht uns nicht Alles, so ist quae facit ut laedar nichts als Glossen für qua nimium placui, durch das letztere aber der ächte Anfang von V. 546 verdrängt worden. Auf glossematischen Ursprung weist sehr deutlich die Lesart von vier Büchern hin: quae facit ut placeam. Für aut ist das handschriftliche ait aufzunehmen, und das Ganze versuchsweise etwa so zu schreiben:

[Impatiensque morae,] Tellus, ait, hisce vel istam,
 Qua nimium placui, mutando perde figuram.

Statt Impatiensque morae liesse sich auch Exanimisque metu oder Exsanguisque metu, oder Et iam desperans, Et iam spe posita, Speque omni posita, Spesque ubi nulla datur, und so noch eine gute Weile fort vermuthen. Den Vater rief die Geängstete um Rettung an; erst als diese ausbleibt, fleht sie zur Tellus um Tod oder eine diesem gleiche Verwandlung: dariu

liegt der Fortschritt und die Steigerung des Gedankens. So erst ist eine doppelte Anrufung, so zugleich auch in Ovidischer Weise das Eintreten der Verwandlung selbst motivirt.

Fr. Ritschl.
